



Kg 4691, 4^o
(vol. I)

Pa. 12
6.



von Gottes Gnaden,

**Friedrich, König in Preussen,
Markgraf zu Brandenburg/ des Heil. Röm.
Reichs Erz. Cammerer und Churfürst/ Souverainer und Oberster Herzog von Schlesien/
Souverainer Prinz von Oranien/ Neuchatel und Vallengin, wie auch der
Grafschaft Starg/ in Seidern/ zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Ster-
tin/ Pommern/ der Cassuben und Wenden/ zu Mecklenburg und
Grossen Herzog u. u.**

Liebe Getreue! Wir haben aus denen eingesandten Brüchtern · Protocollen
missfällig wahrgenommen/ daß Ihr mehrertheils in contumaciam, wann
reus in primo termino auf geschehene mündliche Citation ausgeblieben, den-
selben condemniret habet/ da Euch doch obliegt/ in solchem Fall den Ver-
schuldigten zum zweyten mahl/ und zwar schriftlich mit Anführung des
Verbrechens/ nach Anleitung des Codicis Fridericiani verabluden zu lassen.

Gleichwie nun sodann reus das zweyte schriftlich abgefasste Decretum
nach der Taxe bezahlen muß;

Als hat es auch hingegen übrigens bey dem Inhalte der Reglementen
vom 10 Juny 1719. 10. August 1722. und 8. Octobr. 1743. sein Bewen-
den; Wornach Ihr Euch allergehorsamst zu achten habt.

Sind Euch mit Gnaden gewogen. Geben Cleve in Unserem Regie-
rungs Rath den 12. Octobr. 1752.

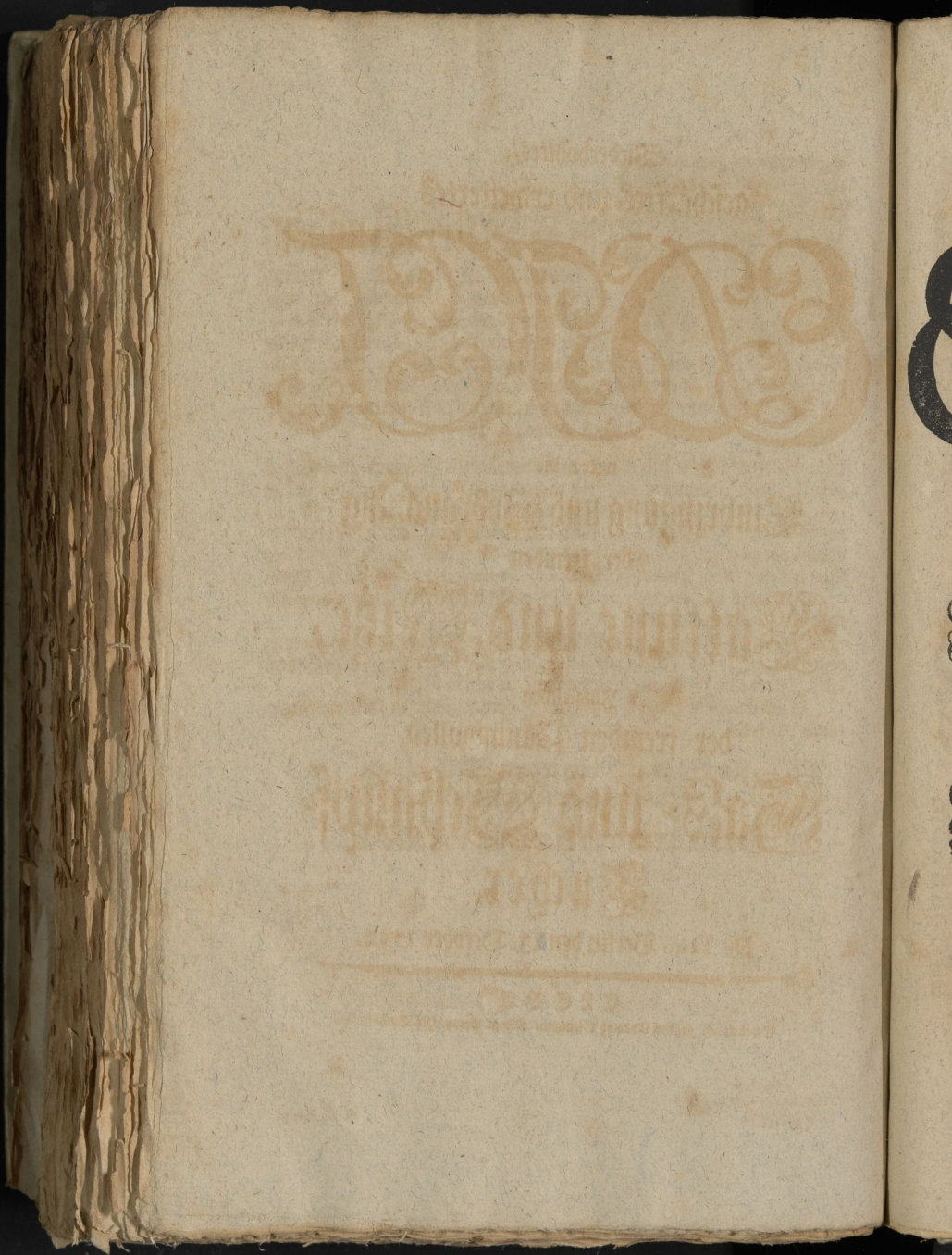
**An Statt und von wegen Allerhöchstigl.
Seiner Königlichen Majestät.**

Johann Peter von Naesfeld, von Koenen.

Circularre
Wegen zweyter Citation der
Brüchsfälligen.

E. S. Hopp.





Kg 469i (1)
4°

HS-Abt.

1018

1011



von Saffes Snaden,

Friederich, König in Preussen,
Markgraf zu Brandenburg/ des Heil. Röm.
Reichs Erz-Kämmerer und Churfürst/Souve-
rainer und Oberster Herzog von Schlesien/
Souverainer Prinz von Oranien/ Neufchatel und Vallengin, wie auch der
Grafschaft Glas/ in Seidern/ zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Ster-
tin/ Pommern/ der Cassuben und Wenden / zu Mecklenburg und
Grossen Herzog ic. ic.

aus denen eingesandten Brüchten. Protocollen
daß Ihr mehrertheils in contumaciam, wann
geschehene mündliche Citation ausgeblieben, den-
da Euch doch obliegt/ in solchem Fall den Be-
nahl/ und zwar schriftlich mit Anführung des
Inhalts des Codicis Fridericiani verabladen zu lassen.
Ihre Majestät hat das zweyte schriftlich abgefaßte Decretum
bestätigt;
Ihre Majestät haben übrigens bey dem Inhalt der Reglementen
vom 17. August 1722. und 8. Octobr. 1743. sein Bewe-
sen allergeworsten zu achten habet.
Ihre Majestät haben gewogen. Geben Cleve in Unserem Regte-
r. 1752.

aus denen eingesandten Brüchten. Protocollen
daß Ihr mehrertheils in contumaciam, wann
geschehene mündliche Citation ausgeblieben, den-
da Euch doch obliegt/ in solchem Fall den Be-
nahl/ und zwar schriftlich mit Anführung des
Inhalts des Codicis Fridericiani verabladen zu lassen.
Ihre Majestät hat das zweyte schriftlich abgefaßte Decretum
bestätigt;
Ihre Majestät haben übrigens bey dem Inhalt der Reglementen
vom 17. August 1722. und 8. Octobr. 1743. sein Bewe-
sen allergeworsten zu achten habet.
Ihre Majestät haben gewogen. Geben Cleve in Unserem Regte-
r. 1752.

und von wegen Allerhöchstgr.
Ihrer Königlichen Majestät.

von Naesfeld, von Roenen.

E. S. Hopp.

